

Transkription von Urkunde HAL 1300a

Ort, Datierung: Halle, um 1300

Signatur: Stadtarchiv Halle, II, Urk. 5 U 1 Nr. 5 [\[online\]](#)

Inhalt: Rat der Stadt Halle: Friedensbeschluss

Bemerkung: Zustand: verloren; Dat. 1312 - 1315

Swen krich vn(de) twidracht in gūden steden . id sie vnder vrūde(n) ader vromede(n) leider ein
beghin / vn(de) ein schedelik orsake is alles vnvredes vn(de) vngenaden . Also dat vo(n) twidracht stede
. lant / vn(de) lude schlechtes vor ghen vn(de) iemerlike(n) tū nichte werden . So hebbe wie . Ratman(n)e
. wie / vom(m)e dale . wie meistere . vn(de) būrgh(re) ghemeine tu halle dūrch vrede vn(de) eindracht
vnser stat da / werliken alle selicheit vn(de) gnade von kum(m)et . gewillekoret etzlicke stücke die hir
na be screuen / sin tu eime ghemeine(n) vrome(n) beide arm vn(de) rike /

Tū deme irsten male so willekore wie gheschege ein krich twische(n) vru(n)den oder vromede(n)
bin(n)e(n) / der stat . So scal die rat ore vrunt besenden . vn(de) on bieden dat sie den krich neder slan
bi viertein / nachte(n) . enschege des nicht . So scal die rat sie vntschieden bi virteinnachte(n) . Wier
dat die rat sie / nicht vntrichte . so scal die rat vp deme rathus . dach vn(de) nacht likghen . vn(de)
num(m)er dar aue / kome(n) sie en hebben dat vntrichtet . Vn(de) wie des nicht en hielde dat die rat
vnt schieden hedde . / die scal vnser stat vif marc gheuen . vn(de) ein iar v̄t der stat sin . Vn(de)
swen(n)e hie den(n)e weder in die / stat queme so scal hie dat mit sime rechte behalde(n) . dat hie der
stat bot halden hebbe . vn(de) also dik/ke also hiet gebroken hede af hie sin recht dar vor nicht en drede
also dicke scal hie eine marc / gheue(n) . Wolde ok iemant dit vreueliken breken . hie sie rike oder arm
. so scal die rat sende(n) / na sine(n) neste(n) vrunde(n) twen oder dren . den eldesten die die rat
hebbe(n) mach. vn(de) scal on biede(n) dat / sie oren vru(n)t dar tū halde(n) . dat hie der stat bot halde
. oder die būte gheue . Wolde hie den(n)e in / den vreuele bliue(n) . vn(de) siner vrunde rade nicht
volgen . so scolde die rat . die vom(m)e dale die von / den berghe vn(de) die meist(er)e mit den
vrunden . den vreuelere an gripen . die der stat bot nicht en/hielde vn(de) scolde(n) on vp dat hus
vūren . vn(de) scolden on behalden also langhe dat hie sine bute ghie/ue vn(de) der stat bot hielde .
Wier auer dat die vrunt . oder iemant vnder deme rade . oder vnd(er) /den von dem berge . vnder den .
vom(m)e dale . oder vnder den meiste(re)n . dar tu nicht ghen en wolde / also dicke alset iemande
boden würde . also dicke scal hie eine marc gheuen . , , , /

Ok willekore wie durch vrede vn(de) eindracht vnser stat . vppe dat . dat iema(n)t dorue spreke(n) oder
/ denke(n) dat die goddis gaue vn(de) die geniet die von den borne(n) velt . in der bornemeiste(re)
od(er) iema(n)/des sunderlicken vrome(n) kome sunder inder stat vrome(n) gemeyne so scal mant
vm(m)e die bornemei/ster am(m)echt ewichlicken also halden . Wie dar tū ge koren werden . die
scolle(n) dar an sin dūrch got / ane aller hande nūt also die ratman(n)e vn(de) die ande(re)n meyst(er)e
. Also dane wis . thiekene vn(de) ander almū/sen . die scollen sie niemande gheue(n) den(n)e arme(n)
luden durch got . vn(de) swat ma(n) darf tu des dales / not tū mistene tū delene tū kolen . tu harte
vn(de) tū wasse dat man dat godlicken vn(de) redelicken / halde des vor biede wie nicht . Vn(de) swat
boue(n) die vorgna(n)te(n) stücke den bornemeyste(re)n borde oder valle(n) / mochte tū orme geniete
dat scolle(n) sie deme rade antwerde(n) . vp eine(n) ge meyne(n) vrome(n) der stat . vn(de) / scollen or

recht dar tu dūn dat sie is nicht ge noten hebben . /

Ok willekore wie dat die ratman(n)e alle iar vn(de) die bornemeyst(er)e vn(de) alle meist(er)e scolle(n) or recht / dar tū dun . dat sie disse stücke vn(de) alle stücke die gewillekoret sin durch eine(n) vrede vn(de) ghe/meine(n) vrome(n) der stat stede vn(de) ghantz halden willen ... /

Ok willekore wie eine(n) gemeyne(n) vrede den velde Swie deme ande(re)n sin korn vūdert wil hie sin / recht dar vor nicht dūn he scal eine m(a)rc gheue(n) . vn(de) in wes hof dat ge vūrt wūrde wolde hie / sin recht da vor nicht dūn dat id ome vnwetlik wiere hie scal eine marc gheuen . /

Ok willekore wir den alde(n) vrede . wie eine(n) dotslach dūt die scal gheue(n) vif m(a)rc vn(de) scal ein iar / v̄t der stat sin . Wūnde(n) vn(de) dūntslege drie m(a)rc . Blūtrūft vn(de) pūze vn(de) wie de(n) ande(re)n vreue/licke(n) rofte od(er) stotte eine m(a)rc . Swert vn(de) mortlicke wape(n) eine marc . /

Ok willekore wie durch eine(n) gemeyne(n) vrede . Swie deme ande(re)n an sine ere sprieke dat hie / on hiete velsch(er)e , vor rede(n) , meynede(n) od(er) deme glik die scal eine m(a)rc geue(n) . af hie sin recht nicht en dūt , /

Ok willekore wie dat ein itzlik man vm(m)e alle disse vorgna(n)te(n) stücke scal tū rechte kome(n) vn(de) wir / ok iemant die da weder sprieke des die rat nut den die dar tū ge schicket sin ouer ein drūge / des būte wil wie neme(n) bi alsodaner pine alse wie id biede(n) vn(de) wille(n) des niema(n)de los laten ... /

Ok willekore wie welcma(n) eine m(a)rc vorbotte wolde hie der nicht gheue(n) oder vormochte hier / nicht tū gheue(n) . so scolde hie ein iar v̄t d(er) stat sin . vn(de) alse menighe m(a)rc alse hie vor botte alse / menich iar scolde hie v̄t d(er) stat sin . vn(de) wen(n)e hie weder in die stat queme . so scal hie sin recht dūn / dat hie der stat bot ghe halden hebbe . auer hie scal siek alrist . mit deme sakwald(er)e berichte(n) / vn(de) dar na scal der stat bute antreden .. Ok wille wie welc rat disse dingh die hir vor bescre/ue(n) sin vorlatete od(er) vorsemede durch lif . od(er) durch liet die rat scal vp dat hus ghen id die man / bi einer m(a)rc vn(de) scal num(m)(er) dar aue ghen disse dingh sin vūl toghe(n) vn(de) alse dicke alse iema(n)t v̄t / deme rade vom(m)e hus ghi(n)ge alse dicke scal hie eine m(a)rc gheue(n) Vppe dat . dat disse dingh stede vn(de) / ghantz gehalde(n) werde(n) ewichlike(n) . So hebbe wie vnser stat Ingesegele an disse(n) brif geha(n)ghe(n) .